



**HOCKEY:** MHC-Damen im Derby beim TSVMH unter Zugzwang

## Nur noch Endspiele

**MANNHEIM.**Nur einen Punkt und einen Platz trennen die Damen des TSV Mannheim Hockey von der Konkurrenz des Mannheimer HC vor dem morgigen Stadtderby in der Feldhockey-Bundesliga. Wenn sich die beiden Lokalrivalen am Samstag (14 Uhr) unter dem Fernmeldeturm gegenüberstehen, ist die Ausgangslage für beide Teams dennoch sehr unterschiedlich. Während die achtplatzierten TSVMH-Damen als Aufsteiger ihr Hauptaugenmerk dem Klassenerhalt widmen, haben die siebtplatzierten Gäste vom Neckarplatt den Kampf um Rang vier noch nicht aufgegeben. "Dieses Wochenende wird für den MHC die allerletzte Chance sein, ins Final Four zu kommen. Da werden sie bestimmt nicht zimperlich sein", rechnet TSV-Damentrainer Uli Weise mit einem bissigen Auftritt des Lokalrivalen. Dass das Derby am Samstag beim TSV und das Heimspiel am Sonntag (12 Uhr) gegen den Berliner HC mit Blick auf einen Platz unter den ersten Vier schon entscheidenden Charakter haben wird, weiß auch MHC-Damencoach Aditya Pasarakonda.

### Herber Rückschlag in Köln

"Für uns war das jüngste 1:5 in Köln ein herber Rückschlag und jetzt stehen für uns nur noch Endspiele an, wenn wir es noch zur DM-Endrunde schaffen wollen. Die ersten beiden davon sind das Derby und einen Tag später das Nachholspiel gegen den BHC. Wenn wir da sechs Punkte holen, bleiben wir im Rennen", hofft der Schweizer am Wochenende auf die Optimal-Ausbeute. Dass der TSV gegen den Stadtrivalen nicht chancenlos ist, haben die Schwarz-Weiß-Roten schon im Hinspiel gezeigt, als sie beim 3:3 einen Punkt vom Neckarplatt entführten. "Für das Spiel gegen den MHC kommt der Derby-Charakter hinzu, somit sollte da genug Motivation vorhanden sein. Wir können immerhin mit einem Sieg am MHC vorbeiziehen", gibt sich TSV-Coach Weise kämpferisch.*and*